

# Investoren Präsentation Halbjahresergebnis 2013

**HSH NORDBANK AG**  
**HAMBURG 30.08.2013**

# Agenda

1. Maßgebliche Entwicklungen im ersten Halbjahr 2013
2. Finanzkennzahlen des ersten Halbjahres 2013
3. Ausblick zweites Halbjahr 2013

# Kernbank bleibt profitabel – Bank weiter stabilisiert

---

## ► Ergebnisstruktur verbessert – Konzernüberschuss im 1. Halbjahr 2013

- Ergebnisbeitrag der Kernbank deutlich verbessert
- Bestands- und Neugeschäftsmargen sowie Qualität des Gesamtportfolios gestiegen
- Neukundengewinnung nimmt Fahrt auf – Basis außerhalb der Kernregion verbreitert
- Einfluss von Einmal- und Sondereffekten nimmt ab



## ► Risikovorsorge im Rahmen der Erwartung

- Risikoparameter verbessert, gegenläufige Entwicklung im Schifffahrtsmarkt
- Weitere Vorsorge für Schifffahrtsrisiken planmäßig gebildet



## ► Garantie wieder aufgestockt – Kapitalbasis gestärkt

- Harte Kernkapitalquote steigt auf 12,0 Prozent
- EU-Hauptprüfverfahren eingeleitet – voraussichtliches Ende nicht vor 2014



**Umbau zur ‚Bank für Unternehmer‘ kommt gut voran**

# Ausgewählte Deals

<p><b>DIC AG</b> <b>Büro Portfolio</b></p> <hr/> <p>160.000.000 €</p> <p></p> <hr/> <p>Rhein-Neckar, Frankfurt Portfoliofinanzierung Lead Arranger</p> <p>2013 HSH Nordbank</p>	<p><b>Strabag</b> <b>Upper West</b></p> <hr/> <p>149.000.000 €</p> <p></p> <hr/> <p>Berlin Projektentwicklung Mandated Lead Arranger</p> <p>2013 HSH Nordbank</p>	<p><b>Deutsche Wohnen AG</b> <b>Wohnportfolio</b></p> <hr/> <p>161.000.000 €</p> <p></p> <hr/> <p>Berlin, Leipzig, Dresden, Niedersachsen Sole Lender</p> <p>2013 HSH Nordbank</p>	<p><b>Hansen &amp; Rosenthal</b></p> <hr/> <p>40.000.000 €</p> <p></p> <hr/> <p>Hamburg Borrowing Base Mandated Lead Arranger</p> <p>2013 HSH Nordbank</p>	<p><b>AKN Eisenbahn AG</b></p> <hr/> <p>60.000.000 €</p> <p></p> <p><small>DIE RICHTIGE VERBINDUNG.</small></p> <hr/> <p>Kaltenkirchen Fremdkapitalfinanzierung Sole Lender</p> <p>2013 HSH Nordbank</p>
<p><b>Offshore Windpark</b> <b>Butendiek</b></p> <hr/> <p>30.000.000 €</p> <p></p> <hr/> <p>Deutschland/ Nordsee Project Finance Commercial Lender</p> <p>2013 HSH Nordbank</p>	<p><b>Solarpark</b> <b>Solstice 1A und 1B</b></p> <hr/> <p>81.600.000 €</p> <p></p> <hr/> <p>Frankreich Project Finance Sole MLA</p> <p>2013 HSH Nordbank</p>	<p><b>Euroports</b> <b>Netherlands B.V.</b></p> <hr/> <p>61.000.000 €</p> <p></p> <hr/> <p>Europa Refinanzierung Mandated Lead Arranger</p> <p>2013 HSH Nordbank</p>	<p><b>Scorpio Tankers</b></p> <hr/> <p>50.000.000 US \$</p> <p></p> <hr/> <p>New York Ship Finance Lead Arranger</p> <p>2013 HSH Nordbank</p>	<p><b>Deutsche Tamoil</b> <b>GmbH</b></p> <hr/> <p>27.500.000 €</p> <p></p> <hr/> <p>Elmshorn Schuldscheindarlehen Sole Arranger</p> <p>2013 HSH Nordbank</p>

## Wichtige Meilensteine bei der Restrukturierung erreicht

---

### ► Bilanzsummenreduktion deutlich fortgeschritten

- Der bis 2014 geforderte Bilanzsummenabbau auf 120 Mrd. Euro wurde auf Konzernebene bereits frühzeitig zum Halbjahr 2013 umgesetzt
- Bilanzsumme der Kernbank bietet ausreichend Handlungsspielraum zur Ausweitung unserer Geschäftsaktivitäten



### ► Konzentration auf profitables Geschäft

- Private Banking eingestellt – Kunden bleiben in der Sparkassen-Finanzgruppe
- Fokus auf vermögende Privatkunden im Wealth Management



### ► Beteiligungsabbau verläuft planmäßig

- Nicht-strategische Geschäftsfelder abgebaut bzw. eingeschränkt fortgeführt
- HSH Real Estate GmbH im August verkauft



**Wesentliche EU-Vorgaben vorzeitig erfüllt**

# Agenda

1. Maßgebliche Entwicklungen im ersten Halbjahr 2013
2. Finanzkennzahlen des ersten Halbjahres 2013
3. Ausblick zweites Halbjahr 2013

# Kennzahlen auf einen Blick

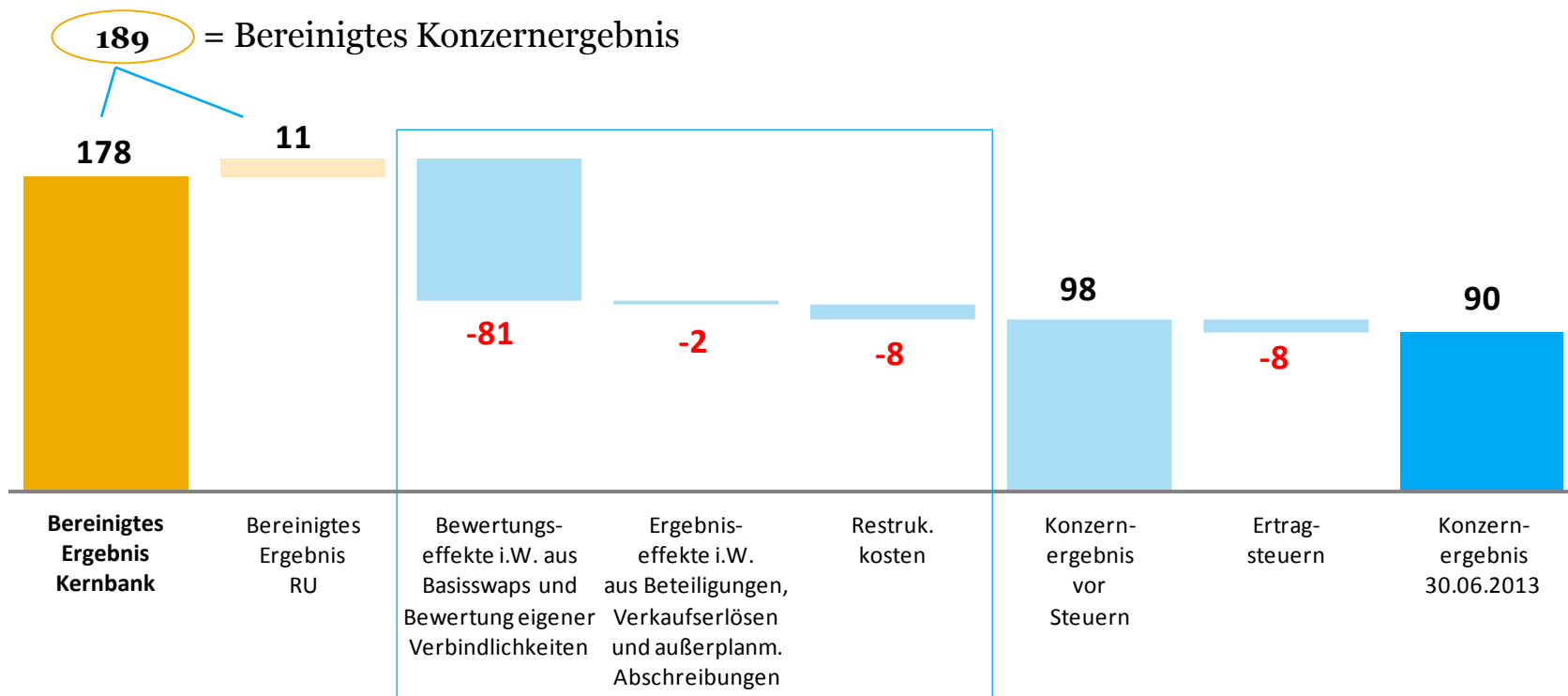
in Mio. Euro	H1 2012	H1 2013	Veränderung in Prozent
Gesamtertrag	438	809	+85
Risikovorsorge	-111	-224	>100
Verwaltungsaufwand	-385	-370	-4
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>19</b>	<b>98</b>	<b>&gt;100</b>
davon Kernbank	-30	131	>100
davon Restructuring Unit	49	-33	>-100
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>54</b>	<b>90</b>	<b>67</b>

	31.12.2012	30.06.2013
Bilanzsumme (in Mrd. Euro)	131	121
davon Kernbank	75	71
davon Restructuring Unit	56	50
Harte Kernkapitalquote (in % nach Basel II)	9,9	12,0*
Liquidity Coverage Ratio – LCR – (in % nach Basel III)	134	160

\* zzgl. 4,1 % Puffer aus Besserungsschein /Zusatzprämie

# Bereinigtes Ergebnis zeigt Stärke der Kernbank

## Bereinigung um Einmalerfolge und Bewertungseffekte



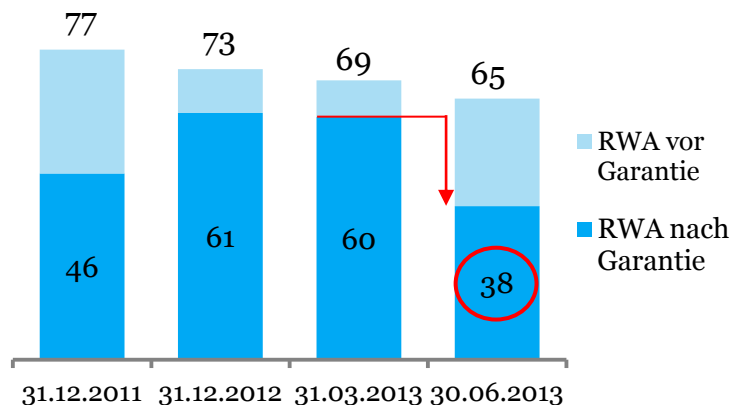
► ► ► **Geschäftsmodell greift – Kernbank leistet erheblichen Ergebnisbeitrag**



# Harte Kernkapitalquote steigt auf 12 Prozent

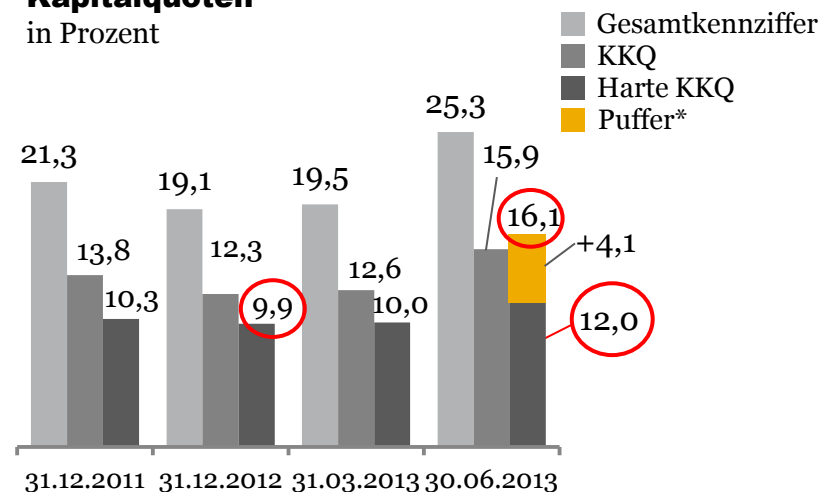
## RWA Basel II

in Mrd. Euro



## Kapitalquoten

in Prozent



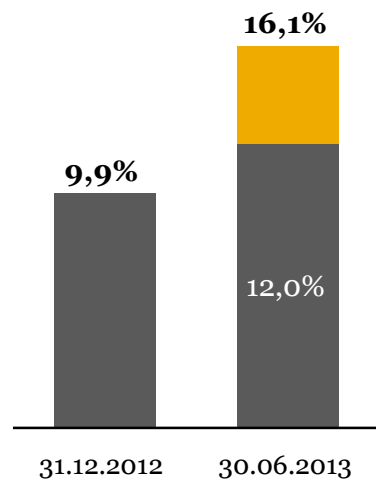
- ▶ Risikogewichte durch die Wiederaufstockung der Garantie drastisch gesunken
- ▶ Portfolio-Abbau in der RU und verbesserte Risikoparameter wirken ebenfalls positiv auf die Kernkapitalquote

\* aus Besserungsschein / Zusatzprämie

# Starke Kapitalausstattung nach Basel III

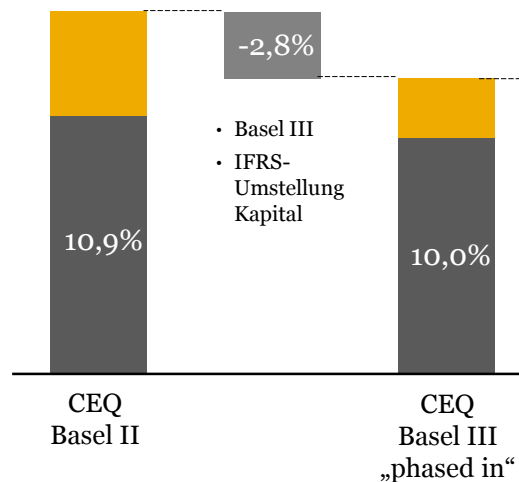
## Harte Kernkapitalquote (CEQ) Basel II

in Prozent



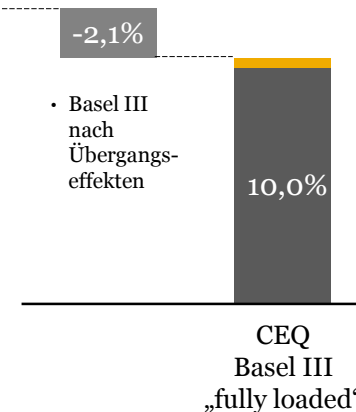
## Prognose Jahresende 2013 <sup>1)</sup>


in Prozent



## Basel III „fully loaded“ <sup>2)</sup>

in Prozent



 Puffer aus Besserungsschein / Zusatzprämie

► Wir rechnen aktuell mit einer nachhaltigen harten Kernkapitalquote von rd. 10 Prozent



**Wir erfüllen frühzeitig die Kapitalvorgaben nach Basel III**

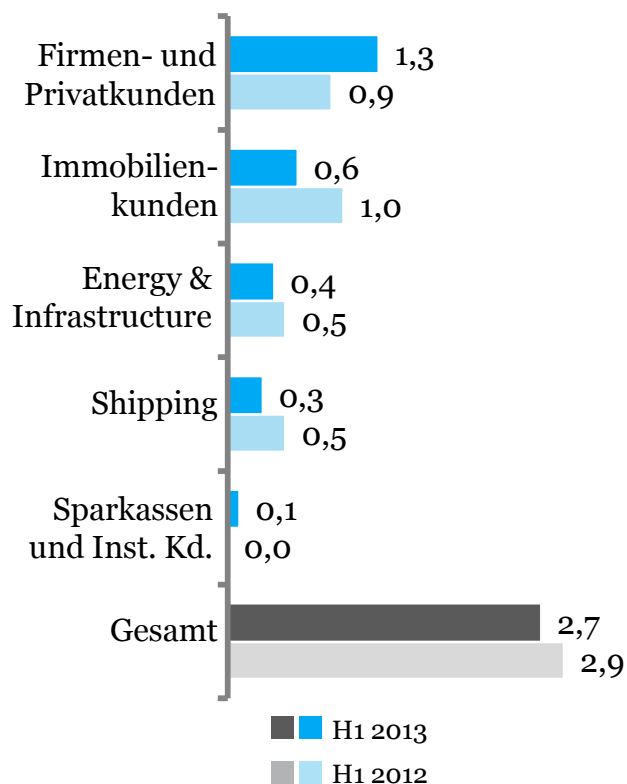
1) Schätzwerte der Common Equity Quote (CEQ) gemäß Bankplanung

2) Schätzwerte Common Equity Quote (CEQ); Alle heute bekannten Auswirkungen auf RWA und Eigenkapital berücksichtigt

# Stabiles Neugeschäft

## Neugeschäftsvolumen der Kernbank-Kundenbereiche

in Mrd. Euro



- ▶ Neugeschäft im Jahresverlauf kontinuierlich ausgebaut, trotz verhaltener Kreditnachfrage
- ▶ Geschäft mit Zielkunden im Firmenkundenbereich ausgeweitet
- ▶ Immobilienkunden sowie Energy & Infrastructure mit gut gefüllter Pipeline
- ▶ Neugeschäftsmargen weiter verbessert
- ▶ Attraktives Ertrags-/ Risikoprofil des Neugeschäfts sowie Qualität des Gesamtportfolios weiter verbessert

## Alle Ertragspositionen gegenüber Vorjahr verbessert

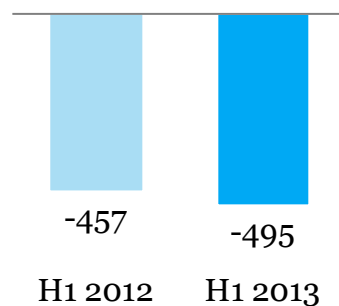
in Mio. Euro	H1 2012	H1 2013	Veränderung in Prozent
<b>Gesamtertrag</b>	<b>438</b>	<b>809</b>	<b>+ 85</b>
davon Zinsüberschuss	453	485	+ 7
davon Provisionsüberschuss	44	52	+ 18
davon Handelsergebnis	-210	109	>100
davon Ergebnis aus Finanzanlagen	152	167	+ 10

- ▶ Gesamtertrag nahezu verdoppelt
- ▶ Zinsüberschuss trotz fortschreitenden Portfolioabbaus gestiegen – verbesserte Margen im Neugeschäft
- ▶ Provisionsüberschuss leicht gesteigert
- ▶ Handelsergebnis profitiert von geringeren Belastungen aus Zins- und Währungsderivaten sowie aus der Bewertung von eigenen Verbindlichkeiten zum Fair Value
- ▶ Wertaufholungen im von der Restructuring Unit gesteuerten Credit Investment Portfolio stärken Handels- und Finanzanlageergebnis

# Risikovorsorge durch Sicherungswirkung der Garantie weitgehend abgedeckt

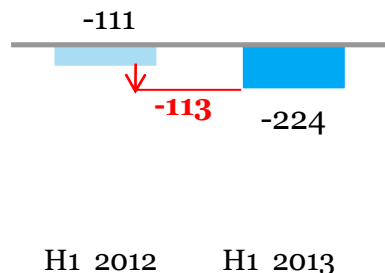
in Mio. Euro

## Kreditrisikovorsorge vor Sicherungswirkung

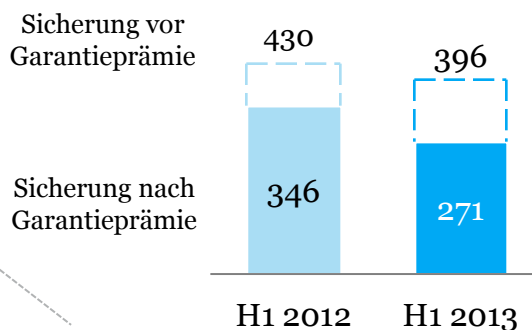


- ▶ Moderater Anstieg der Kreditrisikovorsorge vor Garantie
- ▶ Treiber bleiben Vorsorgemaßnahmen für Schifffahrtsrisiken in den Altportfolien

## Risikovorsorge im Kreditgeschäft



## Sicherungswirkung der Garantie

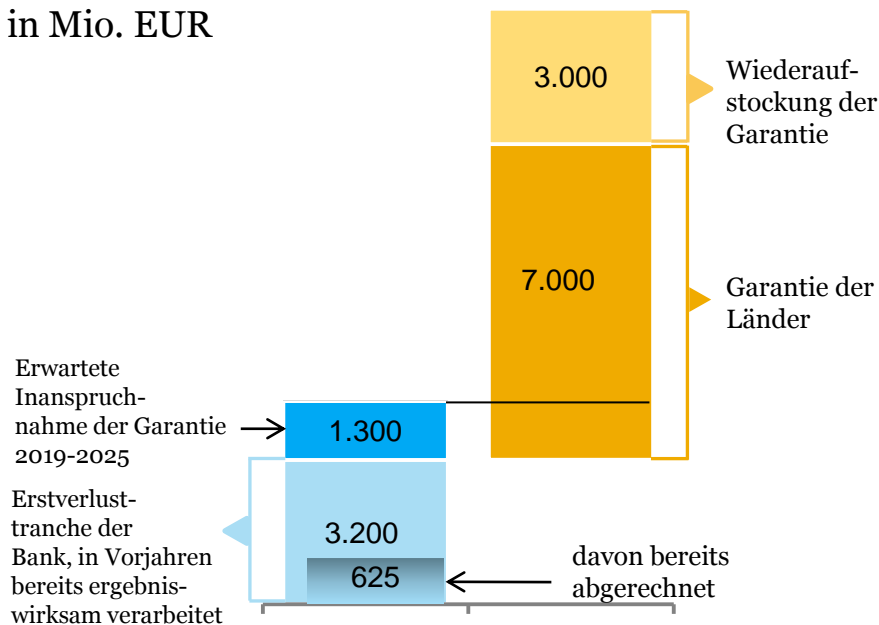


- ▶ Sicherungswirkung der Garantie wird zwangsläufig durch Zusatzprämie gemindert

# Wiederaufgestockte Garantie deckt Risiken komfortabel ab und entlastet die Kapitalquote

## Garantie

in Mio. EUR



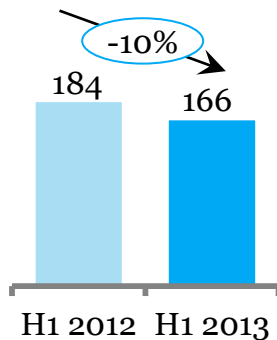
- ▶ Wiederaufstockung der Garantie hat ihre volle Wirkung auf das Kapital im ersten Halbjahr entfaltet
- ▶ Gebührenbelastungen für den aufgestockten Teil werden erst in der zweiten Jahreshälfte wirksam
- ▶ Geplante Inanspruchnahme der Garantie bleibt unverändert bei 1,3 Mrd. Euro bis ins Jahr 2025
- ▶ Aufwand für öffentliche Garantien 143 Mio. Euro (Vorjahr: 157 Mio. Euro)
- ▶ Inklusive Sonderzahlung in Summe bereits rund zwei Mrd. Euro an Garantiegeber gezahlt
- ▶ Aufwand für nicht zahlungswirksame Grund- und Zusatzprämie in Summe auf rund eine Milliarde Euro gestiegen


**Insgesamt hat die HSH Nordbank seit Einführung der Garantie rund drei Mrd. Euro Gebührenaufwand erwirtschaftet**

# Kosten planmäßig reduziert

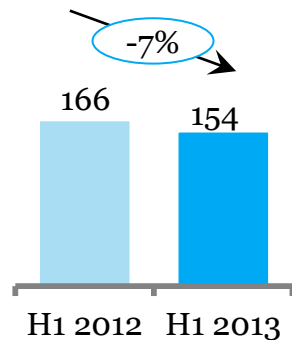
## Personalaufwand

in Mio. Euro



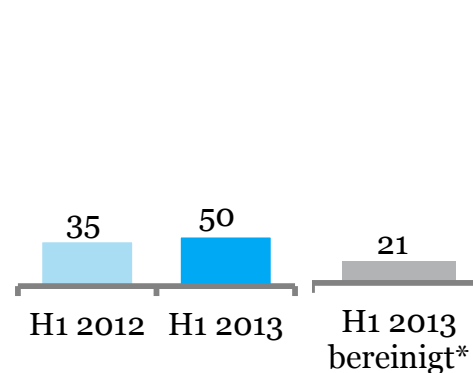
## Sachaufwand

in Mio. Euro



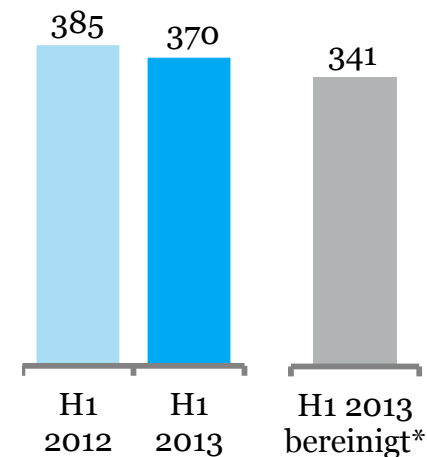
## Abschreibungen

in Mio. Euro



## Verwaltungsaufwand

in Mio. Euro



- ▶ Verwaltungsaufwand um vier Prozent gesunken, bereinigt um außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 29 Mio. Euro sogar um 11 Prozent
- ▶ Personalkosten um 10 Prozent reduziert – Abbauziel für das Jahr 2014 vertraglich vereinbart
- ▶ Sachaufwand durch Umsetzung von Kostensenkungsmaßnahmen um 7 Prozent reduziert

\*bereinigt um außerplanmäßige Abschreibungen

# Kernbank profitabel –

## 1. Bereinigtes Ergebnis vor Steuern

In Mio. Euro	Konzern	Kernbank	Restructuring Unit
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>98</b>	<b>131</b>	<b>-33</b>
Sondereffekte	+91	+47	+44
<b>Bereinigtes Ergebnis vor Steuern</b>	<b>189</b>	<b>178</b>	<b>11</b>
Cost Income Ratio in %		41	

 **Starkes bereinigtes Ergebnis durch erfolgreiche Kernbank**



# Kernbank profitabel –

## 2. Ergebnisse im Kundengeschäft H1 2013\*

In Mio. Euro	Jahr	Shipping-, Projekt- & Immobilienkunden				Corporates & Markets			Sonstiges	Kernbank
		Summe SPI	Immobilienkunden	Energy & Infra-structure	Shipping	Summe C & M	Firmen- und Privat-kunden	Capital Markets, Products, Sparkassen & Institutionelle		
<b>Gesamtertrag</b>	<b>H1 2013</b>	<b>347</b>	<b>85</b>	<b>71</b>	<b>191</b>	<b>198</b>	<b>128</b>	<b>70</b>	<b>-81</b>	<b>464</b>
	H1 2012	320	81	63	176	207	124	83	-396	131
<b>Risikovorsorge im Kreditgeschäft</b>	<b>H1 2013</b>	<b>-154</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>-158</b>	<b>-6</b>	<b>-6</b>	<b>0</b>	<b>52</b>	<b>-108</b>
	H1 2012	-142	5	6	-153	-4	-6	2	51	-95
<b>Verwaltungs-aufwand</b>	<b>H1 2013</b>	<b>-126</b>	<b>-33</b>	<b>-34</b>	<b>-59</b>	<b>-118</b>	<b>-65</b>	<b>-53</b>	<b>32</b>	<b>-212</b>
	H1 2012	-123	-35	-24	-64	-131	-58	-73	15	-239
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>H1 2013</b>	<b>72</b>	<b>55</b>	<b>41</b>	<b>-24</b>	<b>78</b>	<b>60</b>	<b>18</b>	<b>-19</b>	<b>131</b>
	H1 2012	62	52	49	-39	79	64	15	-171	-30

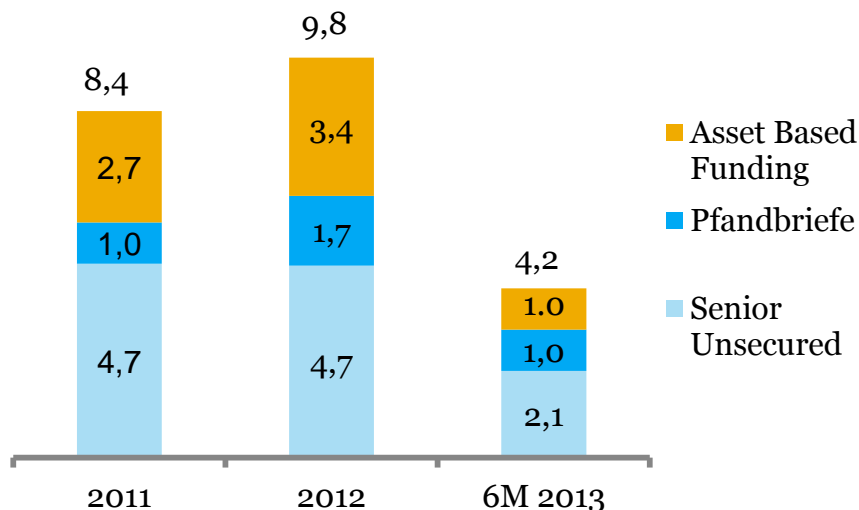


**Ertrag in fast allen Kundenbereichen gesteigert –  
Risikovorsorgebedarf der Kernbank-Kundenbereiche nahezu stabil**

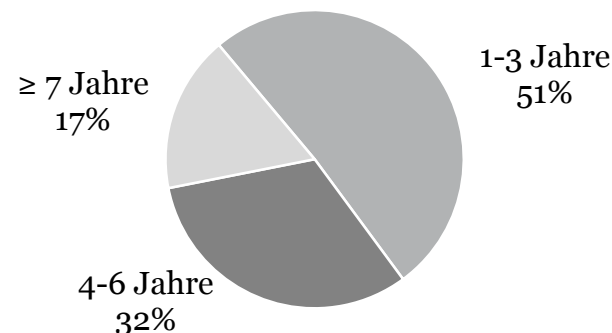
\*Verkürzte Darstellung ohne Bereinigung um Sondereffekte

# Erfolgreiche Fundingeinwerbung und breite Refinanzierungsbasis per 30.06.2013

## Long-Term Funding Kapitalmarkt in Mrd. Euro

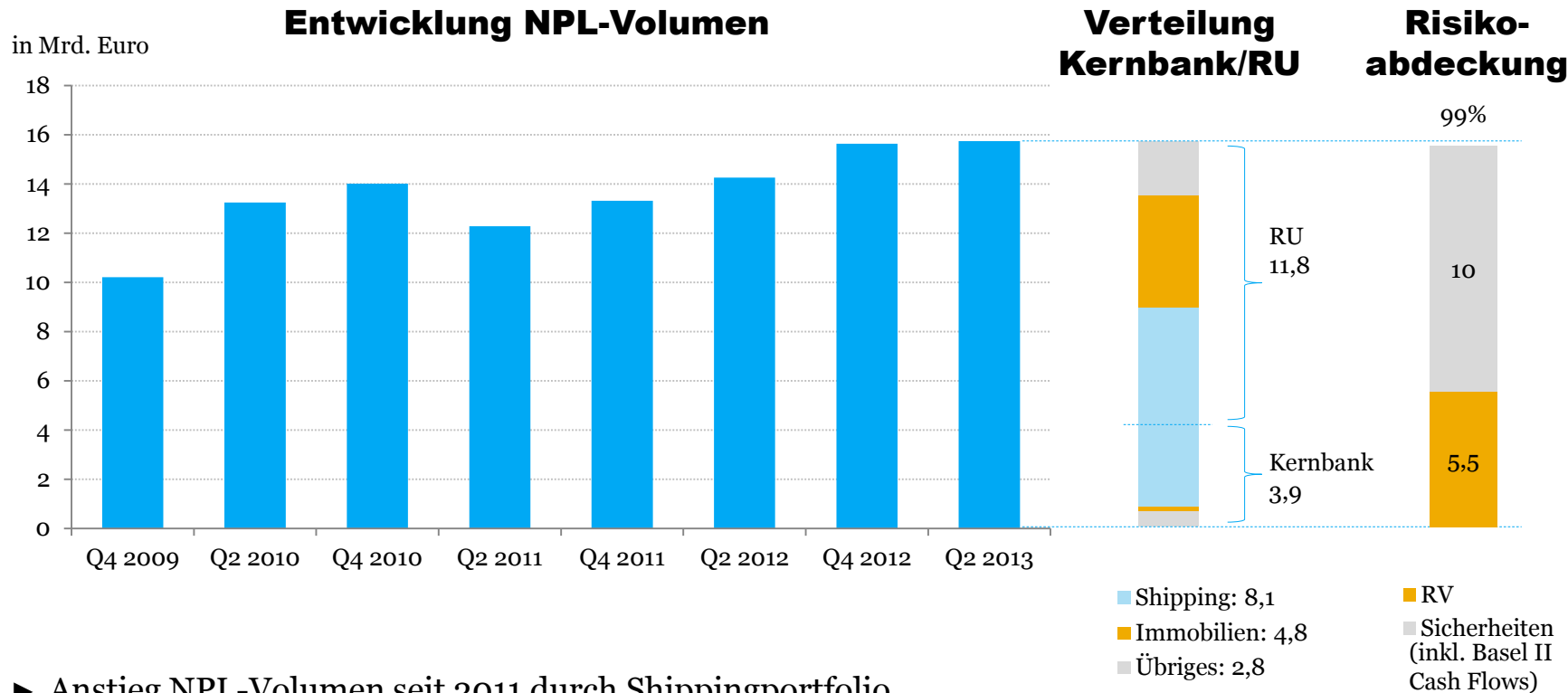


## Senior Unsecured und Pfandbriefabsatz nach Laufzeiten (ohne Asset Based Funding)



- ▶ Starke Verbundtreue der Sparkassen zur HSH Nordbank mit breitem Zugang zu Retailkunden sowie verstärkter Absatz außerhalb des Sparkassenverbundes
- ▶ Erfolgreiche Platzierung eines öffentlichen Pfandbriefs über 500 Mio. Euro mit einer dreijährigen Laufzeit (später aufgestockt auf EUR 750 Mio.)
- ▶ Ausbau des assetbasierten Fundings mit zwei wertpapierbasierten USD-Repogeschäften in längeren Laufzeiten

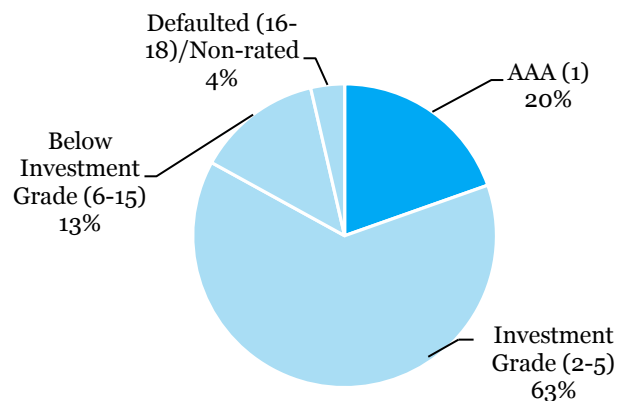
# NPL-Volumen durch Schifffahrtskrise gestiegen – Risiken abgedeckt



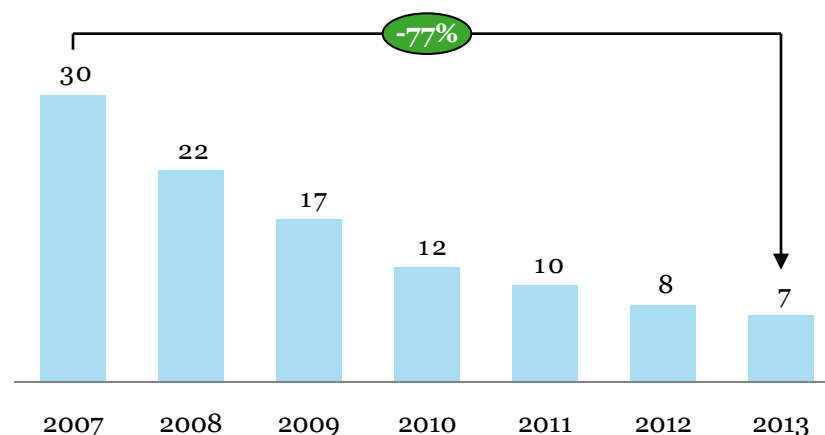
- ▶ Anstieg NPL-Volumen seit 2011 durch Shippingportfolio
- ▶ Risiken hauptsächlich in Shipping und Immobilienfinanzierungen
- ▶ Komplette Abdeckung durch Risikovorsorge, Kreditsicherheiten und erwartete Zuflüsse
- ▶ Zusätzliche Abschirmung durch Zweitverlustgarantie

# Credit Investment Portfolio (CIP) weiter reduziert – seit Anfang der Finanzkrise Reduktion um 77 %

## 83% Investment Grade Rating



## Erfolgreicher Abbau Nominalvolumen in Mrd. EUR



- ▶ CIP seit Ausbruch der Finanzkrise um 77 % reduziert; allein in Q2 2013 um EUR 453 Mio.
- ▶ Portfolio enthält vor allem ABS-Strukturen sowie Staats- und Bankanleihen von Einzelmittenten; ergebnisvolatile strukturierte Portfoliobestandteile bereits frühzeitig reduziert
- ▶ Im ersten Halbjahr 2013 deutliche Wertaufholung bei südeuropäischen Staaten, Regionen und Banken sowie US-Immobilienkrediten

# Agenda

1. Maßgebliche Entwicklungen im ersten Halbjahr 2013
2. Finanzkennzahlen des ersten Halbjahres 2013
3. Ausblick zweites Halbjahr 2013

## Wesentliche Belastungen im zweiten Halbjahr 2013

---

### ► **Planmäßig steigender Vorsorgebedarf durch Schifffahrtsrisiken**

- Risikovorsorgebedarf erwartungsgemäß erst im kommenden Jahr wieder rückläufig
- Eine nachhaltige Erholung der Schiffahrt ist nicht vor 2015 zu erwarten
- Schifffahrtsrisiken in der Restructuring Unit im Fokus der Aufsicht

### ► **Rund 130 Mio. Euro zusätzlicher Gebührenaufwand für Ländergarantie**

- Rund 60 Mio. Euro zusätzliche Grundprämie
- Anteilige Nachzahlung von Garantiegebühren belasten das Ergebnis mit rund 70 Mio. Euro



**Die planmäßigen Ergebnisbelastungen in der zweiten Jahreshälfte werden Erfolge in der Kernbank überlagern und verursachen erwartungsgemäß Konzernverlust im Gesamtjahr**

## Basis für stabile Entwicklung der Kernbank stärken

---

- ▶ **Fokussierung des Geschäftsmodells vorantreiben**
- ▶ **Prozesse und Strukturen weiter verbessern**
- ▶ **Weitere Optimierung der Kostenstruktur**
- ▶ **Neugeschäft risikobewusst ausweiten**
- ▶ **Effektives Management unserer Risiken und zügiger und wertschonender Abbau risikobehafteter Portfolien**
- ▶ **Konstruktive Begleitung des EU-Hauptprüfverfahrens**



# Haftungsausschluss

---

Die in dieser Präsentation enthaltenen Marktinformationen sind zu allgemeinen Informationszwecken erstellt worden und ausschließlich zur Information bestimmt. Sie ersetzen weder eigene Marktrecherchen noch sonstige rechtliche, steuerliche oder finanzielle Information oder Beratung.

Es handelt sich hierbei nicht um eine Aufforderung zum Kauf- oder Verkauf und diese Präsentation darf nicht zu Werbezwecken verwendet werden.

Die HSH Nordbank AG weist darauf hin, dass die dargestellten Marktinformationen nur für Anleger mit eigener wirtschaftlicher Erfahrung, die die Risiken und Chancen des/der hier dargestellten Marktes/Märkte abschätzen können und sich umfassend aus verschiedenen Quellen informieren, bestimmt sind.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Aussagen und Angaben basieren auf Informationen, die die HSH Nordbank AG gründlich recherchiert bzw. aus allgemein zugänglichen, von der HSH Nordbank AG nicht überprüfaren Quellen, die sie für verlässlich erachtet, bezogen hat: Die HSH Nordbank AG hält die verwendeten Quellen zwar für verlässlich, kann deren Zuverlässigkeit jedoch nicht mit letzter Gewissheit überprüfen. Die einzelnen Informationen aus diesen Quellen konnten nur auf Plausibilität überprüft werden, eine Kontrolle der sachlichen Richtigkeit fand nicht statt. Zudem enthält diese Präsentation Schätzungen und Prognosen, die auf zahlreichen Annahmen und subjektiven Bewertungen sowohl der HSH Nordbank AG als auch anderer Quellen beruhen und lediglich unverbindliche Auffassungen über Märkte und Produkte zum Zeitpunkt der Herausgabe darstellen. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernehmen die HSH Nordbank AG und ihre Mitarbeiter und Organe keine Gewähr für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen und Prognosen.

Dieses Dokument kann nur gemäß den gesetzlichen Bestimmungen in den jeweiligen Ländern verteilt werden, und Personen, die im Besitz dieses Dokuments sind, sollten sich über die anwendbaren lokalen Bestimmungen informieren.

Diese Unterlagen enthalten nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentliche Angaben und können von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen. Weder die HSH Nordbank AG noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für Verluste haftbar gemacht werden, die durch die Nutzung dieser Präsentation oder ihrer Inhalte oder sonst im Zusammenhang mit dieser Präsentation entstanden sind.

Die HSH Nordbank AG weist darauf hin, dass eine Weitergabe der vorliegenden Materialien an Dritte nicht zulässig ist. Schäden, die der HSH Nordbank AG aus der unerlaubten Weitergabe dieser Materialien an Dritte entstehen, hat der Weitergebende in voller Höhe zu ersetzen. Von Ansprüchen Dritter, die auf der unerlaubten Weitergabe dieser Materialien beruhen, und damit im Zusammenhang stehenden Rechtsverteidigungskosten hat er die HSH Nordbank AG freizuhalten. Dies gilt insbesondere auch für eine Weitergabe dieser Präsentation oder von Informationen daraus an Personen in den USA.



# Kontakt

---

Günter Femers

Head of Investor Relations

Tel: +49 (0)40 3333 14601

Fax: +49 (0)40 3333 614601  
[guenter.femers@hsh-nordbank.com](mailto:guenter.femers@hsh-nordbank.com)

HSH Nordbank AG

Gerhart-Hauptmann-Platz 50

20095 Hamburg